

Hausarbeiten - Merkblatt

1. Aufbau

Deckblatt

Beispielformulierungen

Inhaltsverzeichnis

- Angabe von Kapiteln und Unterkapiteln mit Seitenzahlen

I. Einleitung

- Interesse weckender Einstieg und Themeneingrenzung
- Fragestellung und Erkenntnisziele benennen:
 - Was will ich herausfinden? *dabei ist besonders interessant, dass...*
 - Was ist die Intention meiner Arbeit? *Spannend zu fragen ist hier m.E. ob...*
- Eingang auf die eigene Methodik und Darstellung der Gliederung
 - Wie will ich meine Frage beantworten? *daher werde ich zunächst, danach*
 - Welche Schritte sind erforderlich? *um schließlich*
 - Was sind meine Prämissen und Kategorien? *dabei wird jedoch ein Exkurs... deutlich machen, dass...*
 - Welche zentralen Begriffe müssen geklärt werden? *Im Ergebnis wird zu zeigen sein, dass...*
- Quellenlage und wichtige Forschungsthesen *hierbei stütze ich mich auf...*

Zentral für jede Hausarbeit ist die Einleitung mit einer (sinnvollen) Fragestellung und der Ankündigung des Vorgehens, woraus sich dann die Gliederung der Arbeit ergibt.

II. Hauptteil

Häufig ist die Aufteilung sinnvoll in einen allgemeinen, hinführenden Teil (a), eine kleinschrittige Arbeit an Quellen (b) und einen wieder eher analytischen Teil (c) mit einer Einordnung der Ergebnisse vor dem Hintergrund der eigenen Prämissen aus der Einleitung

- Bei der Analyse von Quellen und Literatur ist Folgendes zu beachten:
 - Wer ist der Autor? Was ist das für ein Text (Gattung/Besonderheiten/hist. Kontext)? Welchen Stellenwert hat die Passage im Gesamtwerk? Wie ist der Text gegliedert?
 - Kurze Inhaltsangabe
 - Systematische Zusammenfassung: Was bedeutet das für meine Fragestellung/mein Thema?
- Durchführung
 - Schlüssig Argumentieren *wie oben angekündigt, werde ich nun zunächst,...*
 - Betrachtungsfokus variieren *An dieser Stelle muss eingeschoben werden, dass...*
 - Einhalten des Überprüfbarkeitsgebotes (Fußnoten) *Abschließend soll überlegt werden...*
 - Kritisches Arbeiten mit Quellen und Spezialliteratur (nicht nur Einführungsliteratur!)

III. Schluss

- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Jede aufgeworfene Frage aus der Einleitung muss am Ende auch beantwortet werden; daher immer schauen ob die Zusammenfassung der Einleitung entspricht.

IV. Quellen- und Literaturverzeichnis

- Quellen und Literatur sind getrennt aufzulisten
- Hier werden Quelleneditionen und Übersetzungen vollständig bibliographiert (vgl. Zitierschema)
- Alphabetische Reihenfolge; bei mehreren Titeln eines Autors diese chronologisch sortieren
- Nur verwendete Literatur angeben (muss mindestens 1x in den Fußnoten genannt worden sein)

V. Eidesstattliche Erklärung (unterschrieben)

2. Bewertungskriterien

F	Formalia	Orthographie, Grammatik, Syntax, Lexik und Ausdruck Ist es gelungen die Formalia (siehe Checkliste) einzuhalten?
H	Heuristik	Werden zentrale Hilfsmittel, wiss. Kommentare, vertiefende Forschungsliteratur verwendet?
Q	Quellenarbeit	Erwähnung, Erfassung und Kommentierung der für das Thema wesentlichen Zeugnisse Werden genügend (und passende) antike Quellen herangezogen? Werden antike Quellen in ihren jeweiligen Kontext gestellt und interpretiert? Wird dazu in angemessenem Umfang die Forschung herangezogen? als Richtlinie kann gelten: a) zwei intensiv erörterte Quellen bzw. sinnvolle Benutzung der ausgegebenen / erwähnten Quellen b) 2 Handbücher, 2 Monographien, 5 Aufsätze, insgesamt darin mind. zweimal fremdsprachiges. !!! In jeder althistorischen Hausarbeit muss mit antiken Quellen gearbeitet werden (keine Quellen = mangelhaft)
PO	Problemorientierung	Sind Aufbau und Durchführung stimmig und gelungen? Wird die Fragestellung eingelöst?
SN	Stellungnahme	Überzeugt die Argumentationsführung? Wird die eigene Meinung eingebracht?
RT	Reflexionstiefe	

3. Formalia Checkliste

- ✓ **Abgabeform:** schriftlich und digital
- ✓ **Absätze:** einrücken
- ✓ **Blocksatz** verwenden
- ✓ **Fremdwörter:** Fremdwörter alleine machen keine wissenschaftliche Arbeit aus!
Nur notwendige Fachtermini verwenden und sich ihre exakte Bedeutung für die eigene Arbeit klar machen.
- ✓ **Länge:** Proseminararbeiten 8-12 Textseiten
Hauptseminararbeiten: 10-15 Textseiten
- ✓ **Rand:** links, oben und unten: 2,5 cm
rechts: 3 cm
- ✓ **Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung**
- ✓ **Schriftart:** Times New Roman, Arial oder Calibri
- ✓ **Schriftgröße:** Fließtext 12 pt
Fußnoten 10 pt
- ✓ **Seitenzahlen:** In der Regel ist die erste Fließtextseite der Einleitung Seite 1.
Titelseite, Inhaltsverzeichnis sowie Quellen- und Literaturverzeichnis zählen nicht in die geforderte Gesamtseitenzahl!
- ✓ **Selbstständigkeitserklärung** unterschrieben am Ende der Arbeit anhängen
- ✓ **Sprache:** Keine Umgangssprache und Vorsicht bei Ironie und Metaphern!
Grundsätzlich darf man seinen eigenen Schreibstil entwickeln.
Wissenschaftliches schreiben muss nicht trocken und langweilig sein. Dennoch sollte ein gewisses Maß an Sachlichkeit gewahrt werden.
- ✓ **Zeilenabstand:** Fließtext 1,5
Fußnoten einfacher Abstand
- ✓ **Zeitform:** Präteritum bzw. Positionen Dritter im Konjunktiv wiedergeben
- ✓ **Zitate:** Zitierschemata des Lehrstuhls beachten
Auch bei indirekten Zitaten und Paraphrasen Fußnoten setzen
Wörtliche Zitate werden ab einer Länge von drei Zeilen eingerückt und
einzeilig gesetzt
Nicht zu häufig hintereinander und lange Passagen zitieren!
Quellenzitate:
Lateinische Quellenzitate immer kursiv setzen
Bei Direktzitate: Übersetzung im Fließtext und in der Fußnote
die lateinische oder griechische Version angeben
Quellenautoren und ihre Werke werden in den Fußnoten
immer korrekt abgekürzt. Es folgt i.d.R. die Angabe von Buch,
Kapitel und Paragraph. Siehe: Zitierschemata!
Literaturzitate:
Direkte Zitate in Anführungszeichen („...“) setzen
Zitate innerhalb von Zitaten mit einfachen Anführungszeichen
kennzeichnen („Text Text Text ‚Zitat im Text‘ Text“)